

Törnvorschlagn: Archipel von Zadar und Kornaten ([Norddalmatien](#))

Ausgangshafen:

Marina Dalmatia, Sukošan


7 Tage - 154 Seemeilen

1. Tag	Ankunft in Sukošan
2. Tag	Sukošan - Iž (25 Meilen)
3. Tag	Iž - Zut (18 Meilen)
4. Tag	Zut - Murter (19 Meilen)
5. Tag	Murter - Skradin (30 Meilen)
6. Tag	Skradin Piškera (34 Meilen)
7. Tag	Piškera - Sukošan (28 Meilen)



Außergewöhnliche Landschaften: ein Törn in Norddalmatien, der die Inseln des Archipels von Zadar als auch die Inselwelt der Kornaten einschließt, ist der Klassiker in diesem Revier. Von grünbewachsenen Inseln bis zu mondlandschaftsartigen steinigen Bergen im Meere begegnet dem Segler alles auf diesem Törn.





Mit leichten Umstellungen in der Abfolge der einzelnen Schläge sind auch andere Ausgangshäfen wie Zadar, Biograd, Vodice oder die Insel Murter denkbar.



Tag	Von ... nach	Seemeilen	Fahrzeit ca.	Mehr Info
1. Tag Samstag	 Sukošan: Schiffsübergabe	0	00:00	

Bemerkung: Die [Marina Dalmacija](#) ist die größte Marina Kroatiens mit allen denkbaren Einrichtungen. An diesem Tag wird noch nicht gesegelt, lediglich: Ankunft, Schiffsübergabe, Einkaufen

Alternative 1: Wer bereits am Samstag lossegeln möchte, dem empfehle ich ein Aufenthalt im marinaähnlichen Hafen von [Kukljica auf der Insel Ugljan](#) - genau gegenüber der Marina Dalmatia. Es sind nur etwa vier Seemeilen.

Alternative 2: Es kann zwischen den Zwillingsinseln Ugljan und Pašman vor der Brücke zur Ždrelac Enge geankert oder an eine Boje gegangen werden. Die Brücke über die Ždrelac Enge hat seit 2009 eine Höhe von 18 Metern.



<p>2. Tag Sonntag</p>	<p> Sukošan - Insel Iž (Marina von Iž Veli)</p>	<p>25</p>	<p>03:00</p>	
<p>Bemerkung: Von Yachten wird meist die Marina angelaufen, doch direkt neben dieser könnt ihr auch im Hafen anlegen. Dort existieren jedoch keine Muhrings: es muss der Buganker benutzt werden und mit dem Heck an die Pier gefahren werden.</p> <p>Iž Veli bietet mehrere Restaurants, einen Supermarkt, Stein- und Betonstrände.</p> <p>Interessant ist ein Besuch beim Töpfer von Iž, der in den Sommermonaten auf der Insel das Handwerk auf historischer Basis pflegt.</p> <p>Alternative Routen: Von Sukošan nach Iž könnt ihr die Insel Ugljan nördlich umfahren - dann sind es die 25 Seemeilen. Oder zwischen Ugljan und Pašman durch die Ždrelac Enge gehen, was den Schlag auf nur 11 Seemeilen reduziert, euch jedoch die zeitliche Möglichkeit gibt, auf dem Wege dorthin vor Anker zu gehen und das saubere klare Wasser der Adria sofort auf der Haut zu spüren :-)</p>				
<p>3. Tag Montag</p>	<p> Iž Veli zur Insel Zut (ACI Marina)</p>	<p>18</p>	<p>04:30</p>	
<p>Bemerkung: Die ACI Marina auf Zut hat üblicherweise von April bis Ende September geöffnet. Die Marina liegt etwas abseits vom Inselort, doch es sind zwei Restaurants in der Nähe.</p> <p>Alternative 1: Ein Ankerplatz in der gemütlichen Bucht Zaklopica am Südostzipfel der Insel Pašman (von Iž 25 Seemeilen). Dort gibt es auch die kleine privat geführte Konoba "Ana" mit leckerem frischen Fisch.</p> <p>Alternative 2: Von Iž ist es nicht weit bis in den Nationalpark Telaščica (20 Seemeilen), wo Bojen ausgelegt wurden. Klettert neben dem Ankerplatz "Mir" den Hang hinauf und ihr werdet mit einer atemberaubenden Aussicht 150 Meter in eine senkrechte Tiefe belohnt.</p> <p>Alternative 3: Wer einen längeren Segelschlag mag, der kann auch an Zut vorbeisegeln und sich bis zur Insel Žirje treiben lassen (Iž-Žirje=47 Meilen), in dessen südlicher Bucht "Veli Stupica" Bojen zur Verfügung stehen und ebenfalls eine Konoba auf Gäste wartet. Kletter- und Spazierfreunde können von der auf dem Berg befindlichen Burgruine ein "Ahoi" aufs offene Meer hinaus trällern.</p>				
<p>4. Tag Dienstag</p>	<p> Zut nach Murter</p>	<p>19</p>	<p>05:00</p>	
<p>Bemerkung: Die Marina Hramina liegt in der gut geschützten und sicheren Bucht von Hramina, im nordwestlichen Teil der Insel Murter.</p> <p>Vom 125 Meter hohen Hügel Raduč habt ihr einen ordentlichen Blick auf die gesamte Region: Murter, Kornati, Betina, Tisno.</p> <p>Alternative: Die Marina Jezera auf der Südostseite von Murter. Dadurch wird der folgende Schlag etwas kürzer und Sie sparen sich ggf. Wartezeiten an der Tisno-Brücke (siehe nächster Schlag).</p>				

5. Tag Mittwoch	 Murter nach Skradin (Marina Skradin)	30	07:00	
--------------------	---	----	-------	---

Bemerkung: Die [Marina Skradin](#) finden wir in einer gut geschützten, besonders schönen Süßwasserbucht und nordwestlich der Skradiner Anlegestelle.

Von der Marina Hramina in Murter fährt ihr zwischen Murter und dem Festland durch die Tisno Durchfahrt. Sie ist 11 Meter breit und 2,10 tief. Die Brücke bei Tisno wird im Sommer einmal um 09:00 Uhr, ein zweites Mal um 17:00 Uhr hochgeschwenkt. Umrundet Murter auf der Westseite, dann ist der Weg um 4-5 Seemeilen länger.

Zur Krka: Man kann kaum in Norddalmatien gewesen sein, ohne die Krka Wasserfälle besucht zu haben. Skradin liefert Bootsportlern den idealen Ausgangspunkt für einen Besuch dieses Nationalparks.

6. Tag Donnerstag	 Skradin nach Pišker a (Kornaten)	34	08:00	
----------------------	---	----	-------	---


Bemerkung: Die [Marina Piškera](#) bietet guten Schutz vor Bora, etwas weniger Schutz vor Winden aus südlicher Richtung.

Alternative: Auf der Kornateninsel Lavsa direkt neben der Insel Piškera gibt es eine tiefe nach Osten etwas offene Bucht, in welcher "Restaurantbojen" ausliegen.

7. Tag Freitag	 Pišker a nach Sukošan	28	07:00	
-------------------	---	----	-------	--

 **Bemerkungen:**

An GPS Position 43°47'6 N, 15°16'3 E entdeckt ihr die verlassenen Ruinen alter Gebäude, die keine Ruinen sind. Es sind die stehengelassenen Kulissen aus dem Film "Tobendes Meer", der hier 1961 mit Maria Schell gedreht wurde.

 Zwischen den großen Inseln Dugi Otok und Kornat drängt sich die Insel Katina, die nur eine schmale, jedoch gut betonte Durchfahrt [Mala Proversa](#) (40 Meter breit, 4 Meter tief) zwischen sich und Dugi Otok zulässt. Weiter geht es durch die [Ždrelec Enge](#), deren Brücke 18 Meter hoch ist.